

An die Schülerinnen und
Schüler und deren Eltern des
Schuljahres 2019/2020

Bensheim, den 14.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

jetzt ist es soweit:

Alle Schülerinnen und Schüler sollen wieder Gelegenheit erhalten, die Schule in einem Präsenzunterricht zu besuchen. Doch wie kann das gelingen, wenn wir alle bekannten Hygiene- und Schutzregeln (Abstand halten, Hände waschen, kein face to face Kontakt, ...) umsetzen wollen?

Vorgabe des Ministeriums:

„Weiterhin ist der Schutz der Gesundheit der in Schule zusammenkommenden Personengruppen das oberste Gebot, dem sich alle anderen Zielsetzungen unterordnen. Deshalb wird auch nach dem zweiten Schritt der Wiederöffnung der Schulen zum 18. Mai 2020 kein Regelunterricht in gewohnter Form im vollen Stundenumfang stattfinden, damit die Einhaltung der Vorgaben der notwendigen Hygieneregeln, wie z. B. das Abstandsgebot, gewährleistet werden kann.“

Allgemeine Hinweise:

Diese Vorgabe ist für uns die Leitlinie bei allen Planungen. Sie wird sich nur dann umsetzen lassen, wenn sich alle gemeinsam diesem Ziel verpflichtet fühlen. **Dazu gehört, dass Schülerinnen und Schüler, die Krankheitssymptome haben (und seien sie noch so „leicht“), nicht zum Präsenzunterricht erscheinen.** Ebenso ist es wichtig, dass bei allem Wunsch nach Nähe weder außerhalb noch innerhalb des Schulgeländes Begrüßungsrituale gepflegt werden, die nicht die Abstandsregeln einhalten. Dies ist keine Option, sondern dies muss unsere Selbstverpflichtung sein! Wir werden nur dann unseren Präsenzunterricht stattfinden lassen können, wenn wir hier geprägt sind von der Wertschätzung unseres Gegenübers. Wir halten alle uns bekannten Regeln ein und haben bei Abwägungen stets das Wohl des anderen im Blick. Diese Grundhaltung gilt ab dem ersten Moment des Betretens des Schulgeländes.

Hygieneregeln und deren Umsetzung am AKG:

In den Ihnen bekannten Vorgaben des Hygieneplan Corona (<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/umgang-mit-corona-schulen/fuer-schulleitungen/schreiben-schulleitungen/schulformbezogene-schreiben>) werden ein paar allgemeine Vorgaben gemacht. Wir bitten darum, dass auch Sie die jetzt kommenden Regeln mit Ihrem Kind schon im Vorfeld besprechen/ bekanntgeben. Wir werden das am ersten Schultag wiederholen.

Deshalb gilt für das AKG folgende Umsetzung der Vorgaben:

- Alle Klassen der Sekundarstufe I und größere Kurse der E-Phase werden nur in Teilgruppen (meist 11-13, max. 15) unterrichtet.
- um die Vermischung von Klassengruppen zu vermeiden, findet sämtlicher Unterricht nur im Klassenverband statt
- in allen Gruppen wird nach dem Doppelstundenprinzip unterrichtet. Dabei wird der Unterrichtsschwerpunkt auf den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch bzw. Latein liegen.
- alle Lerngruppen sind in Klassenräumen untergebracht, die das Einhalten der Abstände im Unterricht ermöglichen. Die Stühle und Tische sind dabei nach den Vorgaben bereits gestellt.
- für alle Räume bzw. Belegungssituationen wurde darauf geachtet, dass es ausreichend Zugänge zu Waschbecken oder Desinfektionsstationen gibt. Im sanierten Altbau wurden uns drei weitere mobile Einheiten von Waschbecken zur Verfügung gestellt. In den Sanitäreinrichtungen sind Waschbecken voneinander durch einen Schutz abgetrennt, so dass die Waschbecken gleichzeitig benutzt werden können. Ebenso wurde bei der Klassenraumbelegung darauf geachtet, dass Räume mit eigenem Waschbecken Vorrang haben.
- Jede Schülerin und jeder Schüler benutzt nur seine eigenen Materialien (Bücher, Hefte, Collegenblock, Stifte etc.). Eine gemeinsame Nutzung bzw. ein Aushelfen bei diesen Materialien ist nicht möglich.
- **es gibt eine klare Wegeführung, um in unseren engen Gängen keine Staus bzw. Begegnungen zu erzeugen. Dadurch gibt es auch im Gebäude „Einbahnstraßen“.**
- **außerhalb der Klassenräume muss eine Maske zum Schutz aller Mitglieder der Schulgemeinde getragen werden.**
- **das Schulgebäude wird von der Jgst. 5 – E-Phase nur in Begleitung einer Lehrkraft betreten. Hierzu gibt es „Sammelpunkte“ auf dem Schulhof zu Beginn des Tages und in den Pausen.**
- **in den Pausen wird es klassenbezogene Aufenthaltsbereiche geben. Auch hier sind die Abstandsregeln einzuhalten.**
- **die „Pausenaufenthaltsbereiche“ und die Klassenräume haben klar zugeordnete WCs, Waschbecken und Laufwege.**
- Klassenräume werden ausreichend gelüftet und jeden Tag nass gereinigt. Ebenso die Sanitäreinrichtungen und alle Türgriffe.

Präsenzunterricht konkret:

- der Unterricht in der Q2 findet an jedem Tag statt. Weitere Fächer kommen ab dem 18.05. mit dem bereits bewährten System der A-/B-Wochenregelung in größeren Gruppen hinzu.
- in der Jahrgangsstufe 5 und 6 findet der Unterricht Mo/Di jeweils in halbierten Klassen von der 1.-6. Stunde statt, d.h., dass jedes Kind in der Regel einen Präsenztag in der Woche hat.
- In der Jahrgangsstufe 7 und 8 findet der Unterricht Do/Fr jeweils in halbierten Klassen von der 1.-6. Stunde statt, d.h., dass jedes Kind in der Regel einen Präsenztag in der Woche hat.
- In der Jahrgangsstufe 9 findet mittwochs Unterricht statt. Dafür werden die Klassengruppen halbiert und dort zeitgleich Unterricht in verschiedenen Fächern angeboten (Bsp.: Klasse 9a Gruppe A 1./2. Stunde Mathe; Klasse 9a Gruppe B 1./2. Stunde Deutsch; Klasse 9a Gruppe A 3./4. Stunde Deutsch; Klasse 9a Gruppe B 3./4. Stunde Mathe; usw.). Da wir hierdurch „zwei Blöcke a 4 Stunden brauchen“, finden eine Pause und der Unterricht auch in der 7./8. und teilweise 9. Stunde statt (Mittagspause von 13.00 - 13.30 Uhr; Unterricht von 13.30 – 15.00 Uhr)
- In der E-Phase findet mittwochs Unterricht statt. Obwohl wir hier im Kurssystem unterrichten, ist die Vorgabe, dass Deutsch und Mathematik zu erteilen ist. Wir haben uns dazu noch für das Fach Englisch entschieden, da wir hier drei Leistungskurse haben. Die Unterrichtsorganisation sieht jetzt vor, dass bei Gruppen über 15 Schülerinnen und Schülern der Unterricht zeitgleich in zwei nebeneinanderliegenden Räumen in der halbierten Gruppe stattfindet. Alle drei genannten Fächer werden jeweils in einer Doppelstunde unterrichtet, so dass die E-Phase von der 1. – 6. Stunde Präsenzunterricht hat.

Darstellung in tabellarischer Form:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Q2	Q2	Q2	Q2	Q2
Jgst. 5 (Gruppe A) 1.-6. Stunde	Jgst. 5 (Gruppe B) 1.-6. Stunde	E-Phase 1.-6. Stunde	Jgst. 7 (Gruppe A) 1.-6. Stunde	Jgst. 7 (Gruppe B) 1.-6. Stunde
Jgst. 6 (Gruppe A) 1.-6. Stunde	Jgst. 6 (Gruppe B) 1.-6. Stunde	Jgst. 9 1.Std-15.00 Uhr (Mittagspause von 13.00 – 13.30 Uhr)	Jgst. 8 (Gruppe A) 1.-6. Stunde	Jgst. 8 (Gruppe B) 1.-6. Stunde

Den jeweiligen genauen Stundenplan erhalten Sie über die Klassenlehrerinnen / Klassenlehrer. Da auch einige Lehrerinnen und Lehrer Mitglieder der Risikogruppe sind und daher keinen Präsenzunterricht halten können, kommt es teilweise zu Veränderungen in der Fachlehrerbesetzung.

Wichtige organisatorische Hinweise:

Die bereits bekannten beweglichen Ferientage und die Feiertage sind nach wie vor schulfrei.

Durch die verlängerten Wochenenden in der KW21 und KW 24 ist der Unterricht in der Klasse 7/8 für alle Teilgruppen in gleichem Maß betroffen.

Am 26.05. und 27.05. entfällt der Unterricht in der Jahrgangsstufe 5/6, der EP und Jahrgangsstufe 9 wegen der Durchführung der Abiturprüfungen.

In Bezug auf die Planungen zur Zeugnisausgabe am letzten Schultag erhalten Sie rechtzeitig Informationen.

Teilnahme am Unterricht:

Mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes gibt es in Hessen wieder die „Schulpflicht“. Nur Schülerinnen und Schüler, für die folgende Aussagen gelten, können durch ein Attest oder im Falle einer Altersangabe einer Kopie eines Ausweises davon freigestellt werden.

Ich zitiere:

„Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, sind vom Schulbetrieb weiter nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben.“

Präsenzunterricht / Onlineunterricht

Mit der Rückkehr in den Präsenzunterricht, wird der Online-Unterricht in den unterrichteten Fächern nicht mehr als

„Präsenzunterrichtsersatz“ fortgeführt. Für diese Fächer ist der Präsenzunterricht der Ort des gemeinsamen Lernens und die Zeit daheim der Ort des Übens. Es kann auch vorkommen, dass Präsenzunterricht und begleitende Aufgaben in einem Fach von unterschiedlichen Lehrerinnen und Lehrern übernommen werden. Darüber werden Sie eine Mitteilung erhalten. Auch in den Fächern, in denen kein Präsenzunterricht stattfindet, kann das Angebot eingeschränkt sein, um die Prüfungen, den „Ersatz“ im Präsenzunterricht und die anstehenden Aufgaben für die Einhaltung der „Corona“-Regeln zu bewältigen.

Wir alle wünschen uns, dass der Anteil an Präsenzunterricht wieder zunimmt. In der derzeitigen Situation ist es leider nicht möglich, mehr Präsenztage umzusetzen. Sollten wir nach Anlaufen des Systems feststellen, dass unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften und Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten eine Erhöhung möglich wäre, werden wir dies umsetzen. Nach derzeitigem Planungsstand ist dies aber nicht möglich. Sie dürfen aber sicher sein, dass für uns der Präsenzunterricht die anzustrebende Unterrichtsform ist.

Der vorliegende Plan zur Rückkehr in den Präsenzunterricht ist das Ergebnis der Abwägung vieler Teilaspekte. Sicherlich kann es nötig sein aus dem realexistierenden Betrieb heraus, weitere Anpassungen zum Wohle aller Beteiligten vorzunehmen. Wie sagte ein bekannter Fußball-Lehrer: „Stand jetzt“.

Bleiben Sie bewahrt!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, reading "Nicola Wölbern". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'N' and 'W'.

Nicola Wölbern